



DIN-Normenausschuss  
Fahrweg und  
Schienenfahrzeuge  
(FSF)

**Vorsprung durch Technik  
und Normung**



# FSF

DIN-Normenausschuss  
Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)

## Aufgaben- gebiete des DIN-FSF

Der DIN-Normenausschuss „Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)“ mit Sitz in Kassel ist zuständig für die nationale (DIN), europäische (CEN) und internationale (ISO) Normung auf den Gebieten

- **Eisenbahninfrastruktur,**
- **Schienenfahrzeuge,**
- **Fahrzeugsysteme und -komponenten,**
- **Zusammenwirken von Infrastruktur und Fahrzeugen**

sowie für den nationalen Bereich der Normung auf dem Gebiet der  
→ **Seilbahnen.**

Die Hauptaufgabe des DIN-FSF ist die konsensorientierte Normungsarbeit verbunden mit der Koordinierung der umfangreichen Sachgebiete. Über den DIN-FSF werden an den Schlüsselstellen der Normungsarbeit die deutschen Interessen geltend gemacht:

**NATIONAL**  
DIN e. V.

DIN-Normenausschuss  
Fahrweg und Schienenfahrzeuge  
(FSF)

**EUROPÄISCH**  
Europäisches Komitee für  
Normung

CEN/TC 256  
„Eisenbahnwesen“  
Sekretariat: Deutschland (DIN)

CEN/TC 242  
„Sicherheitsanforderungen an  
Seilbahnen für den Personenverkehr“  
Sekretariat: Frankreich (AFNOR)

**INTERNATIONAL**  
Internationale Organisation für  
Normung

ISO/TC 269  
„Eisenbahnwesen“  
Sekretariat: Deutschland (DIN)



Das oberste Organ des DIN-FSF ist der Beirat. Er ist das Lenkungsgremium für Finanzierung und Grundsatzentscheidungen. Dieses Gremium wird durch drei Sonderausschüsse unterstützt:

- der **geschäftsführende Ausschuss** ist zuständig für die Vorbereitung von Finanz- und Strategieentscheidungen,
- der **Koordinierungsausschuss** ist zuständig für das Arbeitsprogramm der Arbeitsausschüsse sowie die Spiegelung der europäischen und internationalen Normungskomitees,
- der **Koordinierungsausschuss Urban Rail** ist zuständig für die nationale Koordinierung der Normungsaktivitäten, die sich aus dem Arbeitsprogramm des Normungsmandats M486 Urban Rail ergeben.

Die Geschäftsstelle unterstützt die Experten, die die Normen erarbeiten, durch Organisation von Sitzungen, Beratung, Informationsverteilung und Erstellung der Manuskripte.



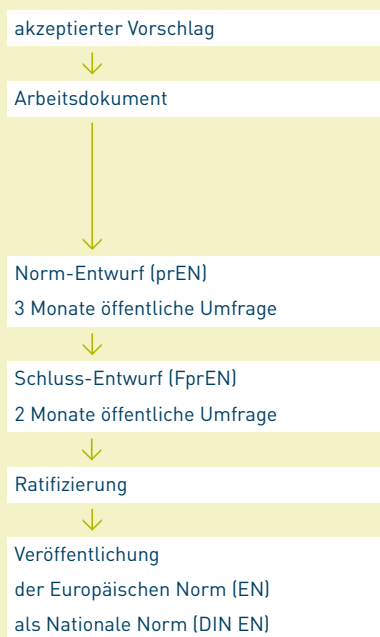
## ENTSTEHUNG EINER EN und ISO

### Normung – jeder kann mitmachen

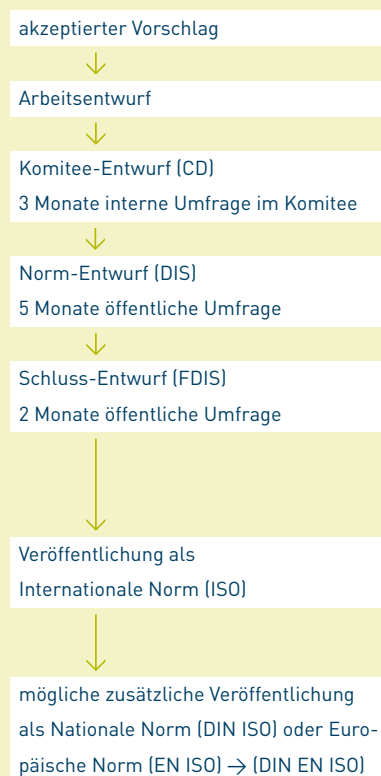
Das Bearbeiten eines bestimmten Normungsthemas muss beantragt werden. Normungsanträge können von jedermann beim DIN eingereicht werden.

Nach Zustimmung der zuständigen FSF-Normungsgremien wird die Normung national durchgeführt bzw. in den europäischen oder internationalen Gremien vorgeschlagen.

#### BEARBEITUNGSSTUFEN CEN



#### BEARBEITUNGSSTUFEN ISO







© Deutsche Bahn AG



# Normungsgrundsätze

## **Aktualität der Normen**

Jede Norm muss mindestens alle 5 Jahre auf den Stand der Technik überprüft werden. Danach wird sie bestätigt, überarbeitet oder zurückgezogen.

## **Rechtsverbindlichkeit von Normen**

Aus rechtlicher Sicht ist die Anwendung von Normen auf technische Sachverhalte nicht verbindlich. Normen sind nur dann rechtlich verbindlich, wenn auf sie in Rechtsvorschriften verwiesen wird oder sie in Verträgen vereinbart werden. Regelungen in Normen geben zwar keine hinreichende Sicherheit, dass der Stand der Technik eingehalten wird, sie werden aber von Gerichten als Bewertungsmaßstab im Sinne einer anerkannten Regel der Technik herangezogen.

## **Nationale Normungsarbeit im DIN-FSF**

Die Facharbeit in den FSF-Gremien erfolgt von den Experten aus den interessierten Kreisen wie z. B. Bahnindustrie, Zulieferer- und Transportindustrie, Bahnen und Bahnverbände, Ingenieurbüros, gesetzliche Unfallversicherungsträger, Wissenschaft und Zulassungsbehörden. Jeder kann Norm-Entwürfe kommentieren und in den Gremien gemäß der Richtlinie für DIN-Normenausschüsse mitarbeiten.

## **Europäische und internationale Normungsarbeit im DIN-FSF**

Die europäische und internationale Normungsarbeit wird in den Technischen Komitees von CEN und ISO durchgeführt. Dafür entsendet das fachlich zuständige FSF-Gremium seine Experten zu den Technischen Komitees, Unterkomitees und Arbeitsgruppen, um dort die abgestimmte deutsche Position zu vertreten.

## **Übernahme von Europäischen und Internationalen Normen**

Eine Europäische Norm (EN) muss in allen Mitgliedsländern des CEN auf nationaler Ebene angekündigt und als identische nationale Norm veröffentlicht oder anerkannt werden. Etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen zurückgezogen werden. Eine Internationale Norm (ISO), die nicht bereits als EN-ISO-Norm von CEN übernommen wurde, kann als DIN-ISO-Norm auf nationaler Ebene übernommen werden.



## Nutzen Sie Ihre Chance

Erzielen Sie durch frühzeitige Beteiligung an der Normung einen Wissensvorsprung **und bringen Sie dieses Potential als strategisches Marketinginstrument für Ihr Unternehmen ein.**

Nehmen Sie direkt Einfluss auf den technischen Inhalt von Normen mit internationaler, europäischer oder nationaler Geltung **und gestalten Sie damit für Ihr Unternehmen Ihre hohen Qualitätsanforderungen und reduzieren Sie dadurch schließlich Kosten.**

Setzen Sie neueste Entwicklungen in Normen durch **und etablieren Sie durch Mitgestaltung neue Technologien und Innovationen erfolgreich am Markt.**

Gewinnen Sie neue Kontakte in den Normungsgremien **und pflegen Sie auf dieser neutralen Basis die Beziehungen zu Kunden und Firmen der gleichen Fachrichtung.**

Erkennen Sie frühzeitig Entwicklungstendenzen, Trends und Marktchancen **und geben Sie positive Impulse für den Transfer von Innovationen in Normen.**

Verhindern Sie überzogene Anforderungen an Produkte **und erhalten Sie die Wettbewerbsfähigkeit des Eisenbahnwesens.**



## Know-how durch langjährige Normungserfahrung

Die rasante Entwicklung und Verbreitung der Eisenbahn im 19. Jahrhundert wäre ohne Standardisierung sowie Normung von Bauteilen und Materialien undenkbar gewesen. In Deutschland begann die institutionelle Normung für das Eisenbahnwesen im Jahr 1918 mit dem Vorgänger des DIN-FSF, dem Lokomotiv-Normenausschuss LONA.

Seit 1990 führt die Geschäftsstelle des DIN-FSF das Sekretariat des CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“. In dieser Zeit wurden mehr als 250 Europäische Normen erstellt. Die Mehrzahl unterstützt als harmonisierte Norm im Rahmen des New Approach die EU-Direktiven zur Interoperabilität der Eisenbahn.

Im Jahr 2018 feiert der DIN-FSF seinen 60. Geburtstag – zeitgleich mit dem Jubiläum „100 Jahre Eisenbahntechnische Normung in Deutschland“.

Nach einer deutschen Gründungsinitiative führt der DIN-FSF seit 2012 auch das Sekretariat des weltweit tätigen ISO/TC 269 „Eisenbahnwesen“.

### **Interessiert? Wirken Sie mit!**

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Arbeit des DIN-Normenausschusses Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF), und beraten Sie gerne über Möglichkeiten der Mitarbeit.

#### **Geschäftsstelle**

Verein für Normung und Weiterentwicklung des Bahnwesens – NWB e.V.

DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) · Rolandstraße 4 · 34131 Kassel

[www.fsf.din.de](http://www.fsf.din.de)